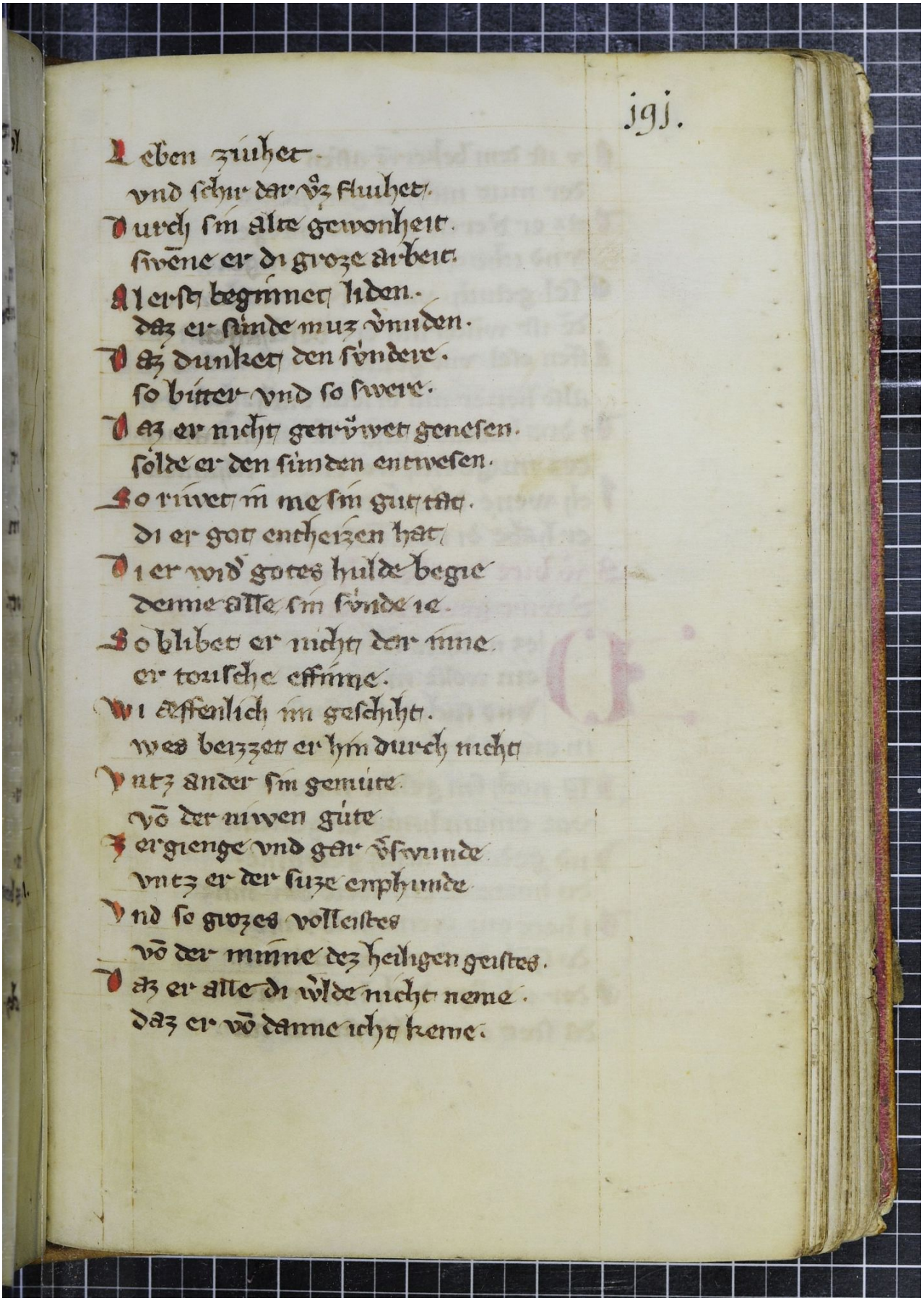
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Leben ziuhet.
vnd schir dar vz fluihet.
Durch sin alte gewonheit.
swēne er di groze arbeit.
Al erst beginnet liden.
daz er sünde muz vnuiden.
Daz dunket den sündere.
so bitter vnd so swere.
Daz er nicht getrüwet genesen.
solde er den sünden entwesen.
So riwet in me sin gut tat.
di er got entheizen hat.
Di er wid' gotes hulde begie
denne alle sin sünde ie.
So blibet er nicht der inne
er torische effinne.
Wi affenlich im geschiht.
wes beizzet er hin durch nicht
Vntz ander sin gemüte.
vō der niwen güte
Zergienge vnd gar vswunde
vntz er der suze enphunde
Vnd so grozes volleistes
vō der minne dez heiligen geistes.
Daz er alle di wilde nicht neme.
daz er vō danne icht keme.